

## **Franckesche Stiftungen zu Halle**

### **Brief von Johann Hartmann Seidel an August Hermann Francke.**

**Seidel, Johann Hartmut**

**Glauchau (Halle (Saale)), 03.06.1720**

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

#### **Terms of use**

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle ([studienzentrum@francke-halle.de](mailto:studienzentrum@francke-halle.de))

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54029](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-54029)

3. II. 1720. Leidel.

Hochverwundigen in Gott A 174 59  
Hochgelobter

Euerer Hochgelobter Herr  
Professor, großer Gönner.

1717  
Alles in verbindlichstem Sinne, für diese gegen-  
wärtige Zeit. Es hat dem theil gebornen Gott  
gefallen, daß ich auf erwidernbare art zu  
dieser Zeit gelangt bin. und so haben  
die beiden H. Inspr. H. Lüscher v. H. Hoffmann,  
auf einmahl mit H. Rast. Wiegelt, dem, auch.

H. Praeceptoribus intus cum dignis bonis  
gratias, da sie dann mit uns, sind belag werden,  
sine gratia, bester für Hm. das übrige  
hat mir Gott. H. von Holzhausen beschieden  
den ich noch zu fluchen grüß, für die über,  
schicken Malte. Hausmann, schuldig & bedanken,  
H. fuer Hoffordungen zu sein, auf die  
Vorforgenden Hausmann Hm für Hm, Hm,  
für Hm, Hm, auf Hm, Hm, fuer  
Hoffordungen mit anderen Hm, Hm,  
igritur Hm. Es muß der H. von Holzhausen  
in Gedanken, Hm, als Hm, die Hausmann Hm  
opus publicum, alle in Hm, Hm, Hm,  
H. die Vorforgenden, als Hm, Hm, Hm,



nehmen u. Hmt selbst überbring. dann  
so baldigsten fuer Joßf. Freunden ein Auswärt  
unter der Bedingung geben, so will ich mich nach  
den Willen Gottes auf die Reise machen.  
Geben fuer Joßf. Freunden etwas in Thürb.  
für die Eltern, so wird mich eine Freude seyn, selbst  
für Hmt. Weil nun unsere Reise etwas groß  
u. nicht leicht noch zu besorgen sind, so gebe  
fuer Joßf. Freunden unterstänigst zu versu-  
chen, ob. fuer Joßf. Freunden mögten gütlich  
ordnen, daß ich etwas an dem bedäufte u. noch  
sagen könnte H. D. Richters Aukt. u. Hofm. u. Hoff.  
Indessen danke fuer Joßf. Freunden  
unterstänigst, für die mir in die 2. Fahrt in

